

Der neue Fall für Rizzoli & Isles: nichts für schwache Nerven

In Boston wird die Leiche einer jungen Frau gefunden, in der offenen Handfläche: ihre Augäpfel. Die Verstümmelung geschah post mortem, wie bei der Obduktion eindeutig festgestellt wird. Doch die genaue Todesursache bleibt unklar. Kurze Zeit später taucht die Leiche eines Mannes auf. Pfeile ragen aus seinem Brustkorb, die ebenfalls erst nach seinem Tod dort platziert wurden. Beide wurden Opfer desselben Täters, ansonsten scheint es keine Verbindung zwischen ihnen zu geben. Detective Jane Rizzoli von der Bostoner Polizei steht vor einem Rätsel, bis eine Spur sie zu einem Jahrzehnte zurückliegenden Fall von Misshandlungen in einem katholischen Kinderhort führt. Gerichtsmedizinerin Dr. Maura Isles trägt ihren Anteil zu den Ermittlungen bei.

Der Fall fordert Rizzoli und Isles alles ab. Zudem setzen ihnen private Sorgen zu. Isles' Mutter kontaktiert sie aus dem Gefängnis. Amalthea Lank wurde wegen Mordes zu einer lebenslangen Haftstrafe verurteilt. Isles will mit ihr nichts zu tun haben. Dann erfährt sie, dass ihre Mutter schon bald sterben wird. Der Krebs frisst sie von innen auf. Zuvor aber gibt sie ihrer Tochter noch einen wichtigen Tipp, den aktuellen Fall betreffend. Rizzoli derweil hat mit ihrer Familie so einige Kämpfe auszufechten. Ihr Bruder spielt sich als Nachwuchs-FBI-Agent auf, während ihr Vater in seiner Gattin keine Partnerin, sondern eine kostenlose Haushaltshilfe sieht. Rizzoli und Isles drohen über ihre Probleme ihre Arbeit aus den Augen zu verlieren ...

Thrillerliteratur der Superlative - keine andere Autorin sorgt für mehr Spannung als Tess Gerritsen. Mit ihren Büchern kriegt man den schieren Hörwahnsinn auf die Ohren. Man muss sich vor "Blutzeuge" unbedingt in Acht nehmen. Knapp zehn Stunden lang riskiert man beim Lauschen sein Leben. Denn die Sprecherinnen Tanja Geke (die deutsche Synchronstimme von Jane Rizzoli) und Britta Steffenhagen setzen Herz und Nerven unter Starkstrom. Bei ihren Lesungen glaubt man sich auf dem elektrischen Stuhl sitzend. Herzinfarkte absolut garantiert! Die Lesungen der Schauspielerinnen sind das Nonplusultra in jedem CD-Player. Von diesen fühlt man sich ganz berauscht, beinahe wie auf Drogen. Verdammt harter Hörstoff. Besser noch als Heroin und Co.!

Die Fälle von Rizzoli & Isles lassen einem das Blut in den Adern gefrieren, und das schon ab dem ersten Satz. Tess Gerritsen schreibt Thriller, die mörderischer definitiv nicht sein können. Es besteht die Gefahr, "Blutzeuge" nicht lebend zu überstehen. Tanja Geke und Britta Steffenhagen kennen mit uns keinerlei Gnade. Wenn sie am Mikrofon stehen, wird's so richtig spannend. Adrenalin pur bis zur letzten Spielsekunde!

Susann Fleischer 18.12.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info